



SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

Eine Information vom Amt für Jugend
und Soziales der Stadt Schwabach

www.schwabach.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Schwabach, Amt für Jugend und Soziales

Redaktion: Susanna Regelsberger-Sacco

Fotos: istockphoto.com/NinaMalyna

Gestaltung: Sebastian Sussner, Britta Skulima

Druck: Sebastian Sussner

Auflage: 2500 Stück

Stand: 05/2011



ANLAUFSTELLEN IN SCHWABACH

- **Amt für Jugend und Soziales der Stadt Schwabach**
Telefon: 09122 860-335 (Tag & Nacht)
E-Mail: jugendamt@schwabach.de
- **Erziehungsberatungsstelle
des Diakonischen Werkes und der Caritas**
Telefon: 09122 9256 500 und 09171 4000
Anmeldung täglich außer Donnerstag vormittag
E-Mail: info@eb-roth-schwabach.de
- **Ehe-, Familien- und Lebensberatung
des Bischöflichen Ordinariats Eichstätt**
Telefon: 09122 6313833
Montag - Donnerstag 08:30 - 11:30 Uhr
E-Mail: efl.schwabach@bistum-eichstaett.de
- **Beratungsstelle für seelische Gesundheit
der Arbeiterwohlfahrt**
Telefon: 09122 9341-700
(für Betroffene ab 18 Jahren)
E-Mail: spdi.schwabach@awo-roth-schwabach.de

WEITERE BERATUNGSMÖGLICHKEITEN

- **Nürnberger Krisenhilfe für Kinder und Jugendliche**
Nürnberg
Telefon: 0911 231-3333
E-Mail: jb3-koki@stadt.nuernberg.de
- **Deutscher Kinderschutzbund**
Nürnberg
Telefon: 0911 929190-00
E-Mail: kontakt@kinderschutzbund-nuernberg.de
- **Wildwasser**
**Fachberatungsstelle für Mädchen und Frauen gegen
sexuellen Missbrauch und sexualisierte Gewalt**
Nürnberg
Telefon: 0911 331330
E-Mail: wildwasser-nbg@ond.de

- **Jugendberatung „PAROLI“**
**Beratung für von Gewalt betroffene Jungen
und junge Männer**
Jugendhilfeverbund Schlupfwinkel e.V.
Nürnberg
Telefon: 0911 52814751
E-Mail: loesterle@schlupfwinkel.de
- **Krisendienst Mittelfranken**
Nürnberg
Telefon: 0911 424855-0
Montag - Donnerstag 18:00 Uhr - 24:00 Uhr
Freitag 16:00 Uhr - 24:00 Uhr
Samstag, Sonntag 10:00 Uhr - 24:00 Uhr
E-Mail: info@krisendienst-mittelfranken.de

INFORMATION

Kinder und Jugendliche werden immer wieder Opfer von sexuellen Übergriffen. Es bedarf Hilfen, sie im Vorfeld zu schützen und zu stärken.

Im Ernstfall brauchen sie gezielte Unterstützung von vertrauensvollen und verlässlichen Erwachsenen.

Was ist zu beachten?

- Bleiben Sie ruhig, kein blinder Aktionismus!
- Hören Sie aufmerksam zu, nehmen Sie das Kind ernst und vermitteln Sie Vertrauen.
- Achten Sie auf Ihre eigenen Gefühle.
- Suchen Sie fachliche Unterstützung, um Verdachtsmomente zu klären.
- Planen Sie ruhig und überlegt das weitere Vorgehen.
- Entlasten Sie das Kind, denn die Verantwortung für den sexuellen Übergriff liegt immer beim Täter.